

Anträge der Kirchenpflege zuhanden der Kirchgemeindeversammlung

Traktandum 2 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Antrag:
Das Protokoll sei zu genehmigen.

Traktandum 4 Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2023 – 2026

Antrag:
Eine Kandidatin oder ein Kandidat sei für den Rest der laufenden Amtsperiode (2023 bis 2026) in die Kirchenpflege zu wählen. Die Kirchenpflege schlägt Ruedi Wipf zur Wahl vor. Weitere Wahlvorschläge können vor oder während der Kirchgemeindeversammlung gemacht werden. Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. (KO § 56, Absatz 4)

Erläuterungen zu Traktandum 5: Kreditabrechnung Reparatur Hauptorgel

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2024 wurde der Verpflichtungskredit von CHF 50'000 für die Reparatur der Hauptorgel genehmigt. Die Reparaturkosten waren leicht höher als der bewilligte Kredit. Dank vieler kleiner und grosser Spenden und einem unermüdlichen Einsatz für dieses Projekt von Kirchenpflegerin Margrit Schärer und Organistin Aurore Baal konnten die gesamten Kosten gedeckt werden.

Bruttoanlagekosten:	CHF 51'730.50
Verpflichtungskredit:	CHF 50'000.00
Kreditüberschreitung:	CHF 1'730.50
Spenden Orgelreparatur:	CHF -52'143.00
Nettoinvestitionen:	CHF -412.50

Antrag:
Die Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von CHF 412.50 sei zu genehmigen.

Erläuterungen zu Traktandum 6: Verpflichtungskredit Reparatur Dach Zwinglihaus

Das Dach des Zwinglihauses ist schon länger undicht. Der Wassereintritt bei Regen macht eine Reparatur unumgänglich. Die Kirchenpflege hat zwei Offerten bestellt und wird die Reparatur in eigener Kompetenz mit einem Budget von maximal CHF 160'000 als dringlicher Notfall auslösen. Die Kirchenpflege beantragt die nachträgliche Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 160'000.

Antrag:
Der **Verpflichtungskredit von CHF 160'000** für die Reparatur des Dachs des Zwinglihauses sei zu genehmigen.

Erläuterungen zu Traktandum 7: Verpflichtungskredit Ersatz Heizung Augustin Keller-Strasse 1

An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2024 wurde der Kredit für das Teilprojekt Anschluss Fernwärme bewilligt. Nachdem die Fernwärmeanschlüsse im Sommer/Herbst 2025 realisiert wurden, steht als nächstes der Ersatz der Heizung an der Augustin Keller-Strasse 1 an. Dafür liegt eine erste Offerte vor. Es wird ein Verpflichtungskredit von CHF 66'000 beantragt. In den weiteren Jahren folgt der Heizungsersatz an der Jurastrasse 13 (Bullingerhaus) und an der Augustin Keller-Strasse 3 (Pfarrhaus). Die dafür offerierten Kosten werden in eigener Kompetenz durch die Kirchenpflege budgetiert (kein Verpflichtungskredit nötig).

Antrag:
Der **Verpflichtungskredit von CHF 66'000** für den Ersatz der Heizung in der Augustin Keller-Strasse 1 sei zu genehmigen.

Traktandum 8 Steuerfuss und Budget 2026

Antrag 1:
Der unveränderte Steuerfuss von 15 % sei zu genehmigen.

Antrag 2:
Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'782 sei zu genehmigen.

Erläuterungen zu Traktandum 8: Steuerfuss und Budget 2026

Vorbemerkung

Der Kontenplan wird nach Kostenstellen/Kostenarten geführt. Folglich gibt es mehrere Konti mit den gleichen Kontonummern, jedoch unter unterschiedlichen Kostenstellen. Die Buchhaltung wird nach dem Brutto-Prinzip geführt. Dies bedeutet, dass Kosten im Aufwand und Einnahmen im Ertrag gebucht, jedoch im Grundsatz nicht miteinander verrechnet werden.

Steuerfuss und Budget 2026

Das Budget 2026 basiert auf einem unveränderten **Steuerfuss von 15 %**. Die Steuererträge werden nach Abzug des Zentralkassenbeitrags, aufgrund der guten Zahlen 2024 sowie den aktuellen Prognosen für 2026 auf **netto CHF 1'883'500** geschätzt.

Die Kirchenpflege war sehr darum bemüht, Kosten zu reduzieren. Es wurde möglichst realistisch und ohne oder nur mit knappen Reserven budgetiert. Als Basis diente das Budget 2025 mit dem Ziel, maximal die gleichen Kosten zu planen. Wo immer möglich wurde dies umgesetzt.

Projekte, für die ein Kredit bewilligt wurde oder wird, werden bis Projektabschluss in der Bilanz geführt und sind **nicht** budgetrelevant. Erst nach Projektabschluss können oder müssen Abschreibungen getätigt werden. Diese werden dann als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbucht.

Reformierte Kirche Aarau

Die folgenden aktuellen Projekte werden via Verpflichtungskredit abgewickelt:

Teilprojekt Anschluss Fernwärme: CHF 300'000

Reparatur Hauptorgel (vgl. Trakt. 5): CHF 50'000

Pilotprojekt Begegnungsraum: CHF 100'000

Die Besoldungen basieren auf dem Lohnsystem der Landeskirche Aargau. Bis Ende 2026 gilt aufgrund des seit 2023 gültigen Lohnsystems für einen Teil der Angestellten der Besitzstand. Für 2026 hat die Landeskirche keine Teuerungszulage vorgesehen.

390 Behörden und Verwaltung

2026 finden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027 bis 2031 statt. Neu besteht die Möglichkeit von stillen Wahlen. Voraussetzung dafür ist, dass sich nicht mehr Kandidierende zur Wahl stellen, als Plätze zu besetzen sind. Zum aktuellen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ob es eine Urnenwahl braucht oder nicht. Darum sind sowohl Sitzungsgelder wie auch Druck- und Portokosten im Budget vorgesehen.

301.00.00 Besoldungen

Aufgrund von Marianne Weymanns (Redaktion Gemeindebeilage reformiert.informiert) Pensionierung per Ende 2025 und einer Pensumsverschiebung innerhalb des Sekretariats-teams kommt es zu tieferen Besoldungskosten.

304.00.00 Personalversicherungsbeiträge

Neu sind alle Angestellten der Verwaltung aufgrund ihres Alters BVG-pflichtig. Entsprechend steigt der Arbeitgeber-Beitrag.

310.00.00 Büromaterial, Drucksachen

Im Vergleich zum Budget 2025 fällt die grosse Differenz auf. Dies ist mit einer zu tiefen Budgetierung im aktuellen Geschäftsjahr (2025) zu begründen.

317.01.01 Lebensmittel Cafeterias/Verschiedene Verpflegungen

Alle Lebensmitteleinkäufe werden, sofern sie nicht einem anderen Konto oder Projekt zugeordnet werden können,

hier verbucht. Das Team ist darum bemüht, kostengünstig und gleichzeitig qualitativ gut einzukaufen.

318.00.03 Honorare, Dienstleistungen

Die Gemeindebeilage reformiert.informiert wird ab 2026 im Auftragsverhältnis durch Sandrine Knechtli (san-shine.ch) verantwortet. Bisher waren die entsprechenden Personalkosten unter den Besoldungen verbucht.

Im Prozess der Evaluation für eine Nachfolge für die Redaktion war Sandrine Knechtli ordnungsgemäss in den Ausstand getreten. Gemäss Kirchenordnung ist das Amt eines ehrenamtlichen Kirchenpflegemitglieds mit einer Mandatierung, die einer Anstellung im Umfang bis max. 20 % entspricht, vereinbar. (KO § 58, Absatz 5)

352.00.00 Steuerbezugsentschädigung

Die Steuerbezugsentschädigung wird im prozentualen Verhältnis zu den Gesamtsteuereinnahmen budgetiert.

391 Gottesdienst und Musik

301.00.00 Besoldungen

Die Besoldungen entsprechen den angepassten Pensen und Löhnen der für den Bereich Musik angestellten Personen.

310.00.00 Büromaterial, Drucksachen

310.00.01 Öffentlichkeitsarbeit, Inserate

Flyer, Plakate und Halbjahresprogramme werden extern gedruckt. Durch die Wahl günstiger Anbieter und einer möglichst exakten Druckauflage werden Kosten gesenkt. Die Projekte des neuen Hauptorganisten sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets nur teilweise geplant, was eine exakte Kostenplanung schwierig macht.

313.00.00 Verbrauchsmaterial

Diese Position beinhaltet hauptsächlich die (Blumen-) Dekoration in der Kirche.

317.00.03 Konzerte, musikalische Darbietungen

436.00.00 Rückerstattungen

436.01.03 Einnahmen Musikanlässe

Auf diesem Konto werden die Musik-Projekte des Hauptorganisten und des Kantors verbucht. Die entsprechenden Erträge (Kollekten, Ticketverkäufe, Beiträge Dritter etc.)

werden auf die Konti Rückerstattungen 436.00.00 und Einnahmen Musikanlässe 436.01.03 gebucht. Die Projekte des Hauptorganisten sind aufgrund der Stellenneubesetzung noch nicht vollends geplant, was auch bei diesen Positionen möglicherweise zu Budgetabweichungen führen kann.

480.00.00 Entnahme aus Fonds und Rückstellungen

Als Defizitgarantie für den Klingenden Adventskalender werden CHF 5'000 budgetiert.

392 Seelsorge und Diakonie

301.00.00 Besoldungen

Die auffallend tieferen Besoldungskosten sind dadurch begründet, dass für die Stellenvakanz im Pfarrteam (Abgang Pfr. Michael Wiesmann) vorerst bewusst nur eine Stellvertretung von 40 % vorgesehen ist. Für die Stellvertretung konnte Pfrn. Marianne Weymann verpflichtet werden. Entsprechend fallen auch die diversen Personalversicherungsbeiträge tiefer aus (nachfolgende Positionen im Budget).

Der Rahmen des Stellenplanes bleibt bis auf Weiteres bei 464.5 %. Die Kirchenpflege ist am Prüfen, welche Pensen sowohl in den Pfarrämtern wie auch in der Sozialdiakonie resp. Sozialen Arbeit mittelfristig nötig und finanzierbar sind.

301.00.01 Besoldungen Stellvertretung

Auf diesem Konto sind die Lohnkosten für die Stellvertretung des wegen längerer Krankheit abwesenden Sozialdiakons aufgeführt.

310.00.01 Öffentlichkeitsarbeit, Inserat

Es sind Werbemassnahmen für das Kaffee heiss+heilig vorgesehen.

317.00.02 Anlässe

Im Vergleich zu Rechnung 2024 und Budget 2025 fällt auf, dass die für 2026 budgetierten Kosten tiefer ausfallen. Die Kosten für das Begegnungsraumprojekt wurden bis und mit 2024 über diese Position gebucht, während ab 2025 alle Investitionskosten für heiss+heilig über den Verpflichtungskredit laufen (vgl. erste Spalte oben S. 2). Weiter sind aufgrund der Stellenvakanz im Pfarrteam für 2026 keine Projekte im Bereich City+Kultur geplant.

Reformierte Kirche Aarau

317.00.07 Anlässe Seniorenarbeit

Diese Position beinhaltet nebst allen Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren auch die Kosten für die Seniorenferienwoche. Diese ist selbsttragend.

317.01.03 Projekte Diakonie

Diese Position beinhaltet: Am Sonntag ned elei und allgemeine Kosten für heiss+heilig.

365.00.00 Beiträge Institutionen Region, Kanton

Die Mitgliedschaft im Verein der Regionalen Ehe- und Paarberatung Aarau wurde per Ende 2025 gekündigt. Die entsprechenden Beiträge fallen weg. Dieser Entscheid hat keinen Einfluss auf das bestehende Mietverhältnis im 2. Stock des Bullingerhauses. Das Einvernehmen mit dem Vorstand und den Angestellten ist unverändert sehr gut.

393 Jugendarbeit und Katechetik

301.00.00 Besoldungen

Das Engagement im Jugendchor Voices wurde per Sommer 2025 beendet. Daraus resultieren tiefere Besoldungskosten gegenüber der Rechnung 2024.

310.00.12 PH 2

480.00.00 Entnahme aus Fonds und Rückstellungen

Der Ferienplausch wird neu in der Position PH 2 geführt (bisher: Anlässe). Für das für 2026 geplante Musical ist eine Defizitgarantie von CHF 4'000 budgetiert.

433.00.00 Beiträge von Teilnehmenden

436.00.00 Rückerstattungen

Diese Positionen beinhalten Einnahmen durch Kollekten sowie Beiträge der Jugendlichen an die diversen Angebote.

394 Liegenschaften und Infrastruktur

301.00.00 Besoldungen

Die Lohnkosten sind sowohl im Vergleich zur Rechnung 2024 wie auch zum Budget 2025 merklich höher. Einerseits können die Sigristen-Stundenlöhne aufgrund der systematisch erfassten Arbeitszeiten besser abgeschätzt werden. Andererseits zeigt sich, dass es in der Hauswartung mehr Personalressourcen oder eine Umverteilung derselben

braucht, damit alle Anforderungen in den Bereichen Liegenschaften und Raumvermietungen sinnvoll und möglichst effizient erfüllt werden können. Dafür wurde ein Pauschalbetrag von CHF 100'000 eingesetzt.

312.00.00 Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial

Die Energiekosten für alle Liegenschaften wurden 2025 mit Reserve geplant.

314.01.01 Unterhalt Stadtkirche

In diesen Kosten sind enthalten: CHF 10'000 für die Weiterführung der Projektplanung für die Sanierung von Turm und Fassade der Kirche, CHF 16'200 für den Einbau eines Arbeitspodestes im Glockenstuhl (geänderte Sicherheitsvorschriften), CHF 20'000 als allgemeine Reserve. Die restlichen rund CHF 18'000 setzen sich aus allgemeinen Wartungskosten und kleineren Unterhaltsarbeiten zusammen.

314.01.02 Unterhalt Zinne

Nebst den Kosten für diverse Wartungsverträge und kleinere technische Anpassungen (z. B. weitere Accesspoints für stabileres WLAN) sind CHF 5'000 Reservekosten für den Begegnungsraum (heiss+heilig) budgetiert.

314.01.04 Unterhalt Zwinglihaus

Die notwendige Dach-Reparatur wird via Verpflichtungskredit finanziert. Siehe dazu die Erläuterungen zu Traktandum 6 auf Seite 1. Die auf diesem Konto budgetierten Kosten sind für den allgemeinen Unterhalt, der durch uns als Eigentümerin der Liegenschaft geleistet werden müssen, vorgesehen.

314.01.05 Unterhalt Bullingerhaus

Die Fenster, Simse und Jalousien müssen saniert werden. Dafür sind CHF 17'000 vorgesehen.

314.01.07 Unterhalt Augustin Keller-Strasse 1

Es braucht elektrotechnische Massnahmen (FI-Schütze) in zwei von drei Büro- resp. Wohneinheiten.

314.01.08 Gartenunterhalt Liegenschaften

Dieser Budgetposten beinhaltet die folgenden Positionen: Allgemeiner Gartenunterhalt für alle Liegenschaften, Sanie-

rung des Rasens an der Augustin Keller-Strasse 3, Kontrollmassnahmen an den Trieben des Mammutbaums an der Augustin Keller-Strasse 1 aufgrund einer Pilzerkrankung.

427.00.01 Benützungsgebühren

Wir rechnen mit leicht höheren Einnahmen durch das Vermieten unserer Räumlichkeiten. Vor allem die Nachfrage für das Bullingerhaus und die Stadtkirche ist gross.

427.01.01 bis 427.01.05 Mieterträge Liegenschaften

Die budgetierten Einnahmen entsprechen den bei Erstellung des Budgets aktuellen Mietverträgen.

427.01.06 Mietertrag Kita/Zwinglihaus

Durch die Vermietung der gesamten Liegenschaft Zwinglihaus steigen die Mieteinnahmen. Die wegfallenden Zwinglihaus-Einnahmen durch die Raumvermietung (Benützungsgebühren) sind tiefer als die Mehreinnahmen durch den neuen Mietvertrag.

395 Beiträge und Zuwendungen

Die Zahlungen an Dritte wurden in den letzten zwei Jahren aufgrund des Kostendrucks reduziert und entsprechen in etwa dem Budget 2025.

396 Vermögens- und Schuldenverwaltung/ Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Liquidität sehr erfreulich. Entsprechend rechnen wir nicht damit, dass wir zur Finanzierung unseres Haushalts einen Bankkredit werden beanspruchen müssen. Gleichzeitig wirft eine allfällige Festgeldanlage aktuell kaum Zinsertrag ab. Darum sind nur die Bankspesen im Budget eingestellt.

397 Steuern

Die Steuererträge werden nach Abzug des Zentralkassenbeitrags auf **netto CHF 1'883'500** geschätzt. Wir versuchen mit diesem Betrag den wegfallenden Steuereinnahmen, bedingt durch (aktive) Austritte sowie Mitgliederrückgang aufgrund von Wegzug oder Tod, Rechnung zu tragen. Eine exakte Budgetierung ist nur schwer möglich.